



Informationsblatt für Unternehmen zum Ablauf von Abschlussarbeiten

Die Professur für Produktion und Logistik betreut Bachelor- und Masterarbeiten, die sich mit verschiedenen Themengebieten auseinandersetzen. Die Themengebiete umfassen zum Beispiel:

- Modellierung und Optimierung von Produktions- und Logistiksystemen
- Ressourceneffizienz und nachwachsende Rohstoffe
- Nachhaltige Energieerzeugung, z.B. aus Biomasse
- Berücksichtigung von Unsicherheit, z.B. bei der Planung von Lieferketten

Zur Aufbereitung und Lösung der zugrundeliegenden Problemstellungen werden von den Studenten im Rahmen der Abschlussarbeiten verschiedene, meist quantitative Methoden angewendet. Ein Schwerpunkt liegt auf Methoden des **Operations Research**. Hierbei wird eine mathematische Optimierung auf Basis eines entwickelten Modells, das zur Abbildung der realen Problemstellung aufgestellt wird, durchgeführt. Daneben werden im Rahmen der Abschlussarbeiten auch weitere Methoden eingesetzt, z.B. aus dem Bereich der Investitionsrechnung, Simulationen oder der Nachhaltigkeitsbewertung.

Gerne ermöglichen wir unseren Studierenden auch, die Abschlussarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen zu schreiben, um so einen Einblick in die Praxis zu gelangen und eine Methode auf eine praktische Problemstellung anzuwenden.

Sollte Ihrerseits ein Interesse daran bestehen, eine bei Ihnen vorliegende Problemstellung von einem unserer Studierenden im Rahmen der Abschlussarbeit bearbeiten zu lassen, so können wir gerne einen Kontakt herzustellen. Zur Information der Studierenden über Möglichkeiten zu Abschlussarbeiten in der Praxis können wir auch auf unserer Studentenförderungsprogramm **IMPULS** zurückgreifen, mit dem wir gezielt interessierte Studierende aus dem Bereich Produktion und Logistik ansprechen.

Informationen zur Betreuung und Vertraulichkeit

Abschlussarbeiten, die in Kooperation mit Unternehmen angefertigt werden, werden durch die Professur betreut und bewertet. Seitens des Unternehmens wird ein Ansprechpartner bestimmt, der für die Betreuung des Studierenden vor Ort und praxisbezogene Fragen zur Verfügung steht. Die Bewertung der Abschlussarbeit liegt in der Verantwortlichkeit der Professur und wird unabhängig von der Bedeutung der erzielten Ergebnisse für das Unternehmen nach den üblichen Maßstäben zur Bewertung von Abschlussarbeiten durchgeführt.

Sollte Ihr Unternehmen **keine** Veröffentlichung der Abschlussarbeit wünschen, so wird dies durch die Professur berücksichtigt. Die Professur stellt gerne ein Schreiben aus, in dem dies bestätigt wird. Zusätzliche Schreiben der Rechtsabteilungen der Unternehmen können jedoch leider nicht unterschrieben werden.

Auf der Titelseite der Abschlussarbeit wird in diesem Fall ein **Sperrvermerk** aufgeführt.

Erster Kontakt und Kurzbeschreibung des Problems

Damit die Professur sich ein Bild von der zugrundeliegenden Problemstellung, den Vorstellungen und der Machbarkeit des Projekts machen kann, ist es vorteilhaft, wenn seitens des Unternehmens zu Beginn eine Kurzbeschreibung des Projekts eingereicht wird (ca. eine halbe DIN A4 Seite). In der Kurzbeschreibung sollten folgende Punkte aufgeführt werden:

- Beschreibung des zugrundeliegenden Problems
- Vorstellungen hinsichtlich einer potenzieller Herangehensweise, Lösungsansätze, Methoden (falls vorhanden)
- Zeitpunkt für Beginn der Arbeit
- Aussage, ob die Abschlussarbeit vor Ort angefertigt werden soll
- Erläuterung der Verfügbarkeit von Daten

Die in der Kurzbeschreibung aufgeführten Informationen können alternativ auch gerne in einem persönlichen Telefonat besprochen werden.

Ablauf der Bewerbung und der Abschlussarbeit

Jedes Jahr stehen vier Termine zur Auswahl, zu denen sich Studierende für Abschlussarbeiten bewerben können. Der Zeitraum des Starttermins der Abschlussarbeiten leitet sich aus dem Bewerbungstermin ab.

Bewerbungstermin	Starttermin der Arbeit
01.-15. Januar	01. Februar - 30. April
01.-15. April	01. Mai - 31. Juli
01.-15. Juli	01. August - 31. Oktober
01.-15. Oktober	01. November - 31. Januar

Die Themen für Abschlussarbeiten werden hierbei jeweils zu Beginn des Bewerbungsfensters (01. Januar/ 01.April/ 01.Juli/ 01.Oktober) auf der Homepage der Professur ausgeschrieben.

Daher ist eine Einreichung der Kurzbeschreibung bzw. die Besprechung der verbundenen Fragen vor dem Start des jeweiligen Bewerbungsfensters nötig, um das Thema der Praxisarbeit rechtzeitig auf der Homepage ausschreiben zu können.

Nach Ablauf des Bewerbungsfensters werden die Bewerbungen durch die Professur gesichtet. Anschließend wird die Bewerbung des durch die Professur gewählten Studierenden an das Unternehmen weitergeleitet und ein Kontakt hergestellt.

Im Falle, dass eine Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Studierendem vereinbart wird, findet der weitere Austausch erfahrungsgemäß primär über den Studierenden statt. Eventuelle Fragen seitens des Unternehmens an den Betreuer der Professur können natürlich gerne telefonisch oder per Email besprochen werden.

Kontakt für erste Anfragen:

Email: produktion@wiwi.uni-goettingen.de